

Hochbau und Fachkräfteanwerbung im Bausektor in Äthiopien

Geschäftsanbahnung | 15.02.-19.02.2027



Deutsche KMU treffen auf Äthiopiens Wachstumschancen im Bauwesen

Vom 15.02.2027 bis 19.02.2027 führt die AHK Services Eastern Africa Ltd. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Geschäftsanbahnungsreise nach Äthiopien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Äthiopien ist einer der dynamischsten Wachstumsmärkte Afrikas mit einer Bevölkerung von rund 135 Millionen Einwohnern und einem starken demografischen Potenzial, das durch eine junge und schnell wachsende Bevölkerung getragen wird.

Das Land verzeichnet ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum, das durch umfangreiche staatliche Investitionen in Infrastruktur, Wohnungsbau, Verkehr, Energie und industrielle Entwicklung gestützt wird. Allein der Bausektor trug im Jahr 2024 etwa

21 Prozent zum BIP bei, wobei ein anhaltend starkes Wachstum prognostiziert wird.

Zu den Schwerpunktsektoren gehören:

- Bauwesen und Infrastrukturentwicklung
- Baugewerbe und Ingenieurdienstleistungen
- Baumaterialien, Maschinen und Ausrüstung
- Energieeffiziente und nachhaltige Baulösungen
- Berufsausbildung und Zusammenarbeit im Bereich Fachkräfte
- Arbeitsmigration und Personalentwicklung

Zielgruppe

Die Zielgruppe umfasst deutsche KMU, Selbstständige und spezialisierte Freiberufler sowie Zulieferer, Lösungsanbieter und unternehmensbezogene Dienstleister aus dem Bau- und Infrastruktursektor (einschließlich Bauhandwerk, Baustoffe, Glas und Keramik). Geplant ist eine Delegation von acht bis zwölf deutschen Unternehmen (mindestens 50 Prozent KMU), die sich an Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie – über die Komponente der Arbeitsmigration – auch an Unternehmen und Institutionen wendet, die an der Zusammenarbeit und Rekrutierung von Fachkräften interessiert sind.

Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche KMU können den schnell wachsenden Bau- und Infrastrukturmärkte Äthiopiens nutzen, um Zugang zu Chancen in den Bereichen Wohnungsbau, Verkehr, industrielle Entwicklung und nachhaltige Urbanisierung zu erhalten. Mögliche Bereiche sind die Beteiligung an großen Infrastrukturprojekten, die Lieferung von Maschinen, Baumaterialien und technischen Lösungen sowie die Zusammenarbeit im Bereich energieeffizientes und klimaresilientes Bauen.



Aufbau starker Partnerschaften und skalierbarer Lösungen für die Bereiche Bauwesen, Infrastruktur und Arbeitsmigration

Das Programm bietet Zugang zu lokalen Partnern, Auftragnehmern und Akteuren des öffentlichen Sektors und unterstützt Unternehmen dabei, sich im regulatorischen Umfeld zurechtzufinden, B2B-Kontakte aufzubauen und skalierbare Geschäftsmöglichkeiten zu identifizieren. Es fördert zudem eine strukturierte Zusammenarbeit bei der Anwerbung von Fachkräften und der Arbeitsmigration sowie eine erhöhte Sichtbarkeit durch internationale Messen und Branchennetzwerke.

Vorteile einer Teilnahme

Teilnehmende Unternehmen profitieren von:

- Direkter Zugang zu äthiopischen Entscheidungsträgern, Unternehmen und Institutionen
- Gezieltes B2B-Matchmaking auf Basis individueller Unternehmensprofile
- Geringeres Markteintrittsrisiko durch lokale Expertise und Vorbereitung
- Fundierte Markteinblicke und Beratung zu regulatorischen Fragen
- Hohe Sichtbarkeit und Networking-Möglichkeiten
- Konkrete Ansatzpunkte für die Zusammenarbeit bei Fachkräften und Ausbildung

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
Tag 1: 15.02.27	Ankunft
Tag 2: 16.02.27	Länderbriefing, Konferenz & Networking-Veranstaltung
Tag 3-4: 17.-18.02.27	Individuell vereinbarte B2B-Treffen und Unternehmensbesuche
Tag 5: 19.02.27	Abschlussgespräche & individuelle Abreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 2 Millionen Euro und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 Euro (netto) für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 150 Millionen Euro und weniger als 750 Beschäftigten

- 1.500 Euro (netto) für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 150 Millionen Euro oder mindestens 750 Beschäftigten

Für alle Teilnehmenden werden die einzelnen Beratungsleistungen gemäß der De-minimis-Verordnung der EU zertifiziert. Es können maximal 12 Unternehmen teilnehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer / Partner



Das Projekt wird von AHK Services Eastern Africa Ltd., der Dienstleistungsgesellschaft der Deutschen Industrie- und Handelskammer für Ostafrika, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verband der Bauunternehmer (DABV /



Bauverbände NRW) und iMOVE am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durchgeführt.

Anmeldung und Kontakt

AHK Services Eastern Africa Ltd.

Regional Coordinator

E-Mail: noah.tuzolana@kenya-ahk.co.ke

Link zur Projektseite:

<https://kenia.ahk.de/en/events/geschaeftsanbahnung-fuer-deutsche-unternehmen-im-bereich-bauwirtschaft-infrastruktur-bauhandwerk-baustoffe-einbeziehung-des-themas-erwerbsmigration>

Anmeldeschluss: 22. November 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: